

Nachbericht allcarTuning Bergallyecup St. Peter am Kammersberg 2013

Herbert PREGARTNER siegt in Pöllau am Greim.

Das Rennen

Vor der mit 2.500 Zusehern imposanten Fankulisse gab es bei Kaiserwetter eine spannende, ja dramatische Entscheidung um den Tagessieg.

Bereits im Training schenkten sich die Piloten nichts. Sechs Fahrer innerhalb weniger Zehntelsekunden versprachen für die drei Rennläufe am Nachmittag natürlich einiges. Und dem war dann auch so.



Herbert PREGARTNER Porsche 911 GT2 RSR erzielte im ersten und zweiten Lauf Bestzeit, Erich EDLINGER BMW 320 IRL EVO konterte im dritten Rennlauf aber es reichte nicht mehr ganz. Mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0,12 sec. siegte der Porsche Pilot vor Erich EDLINGER, auf Platz drei ein weiterer Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER. Mit den Plätzen vier und fünf komplettierten Felix PAILER Lancia Integrale und Hannes KAUFMANN Ford Escort Cosworth die Gesamtwertung. Eine starke Leistung bot auch diesmal der Dienersdorfer Manfred FUCHS der sich mit dem Gruppe A Mitsubishi EVO VIII ebenfalls in den Topten klassierte.

Die Top fünf im Gesamtklassement

1.	30	Pregartner Herbert (ST)	Porsche GT2 RSR	1:22:54	0:00.00	131,8
2.	807	Edlinger Erich (ST)	BMW 320 IRL Evo	1:22:66	0:00.12	131,6
3.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Turbo	1:23:98	0:01.44	129,4
4.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	1:24:08	0:01.54	129,4
5.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	1:25:21	0:02.67	127,6

Die einzelnen Klassen

E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 4WD

Wieviel Vertrauen auch im Motorsport ausmacht bewies einmal mehr Lancia Pilot Felix PAILER. Mit dem bewährten Schaltgetriebe kam auch die Sicherheit zurück und nach dem Semriach Erfolg nun auch der Sieg in St. Peter am Kammersberg. „Das sequentielle Getriebe ist aber noch nicht vom Tisch“, na warten wir's ab Felix. Auf Platz zwei wieder eine starke Leistung des Kärntners Hannes KAUFMANN Ford Cosworth und wenn die Technik nicht verrückt spielt, immer im Spitzenfeld, Platz drei für den NÖ Karl SCHAGERL VW Rallye Golf Turbo.

1.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	1:24:08	0:00.00	129,4
2.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	1:25:21	0:01.13	127,6
3.	6	Schagerl Karl (NÖ)	VW Rallye Golf Turbo	1:25:82	0:01.74	126,6
4.	4	Scherr Ewald (ST)	Ford Escort RS Cosworth	1:27:18	0:03.10	124,8
5.	14	Lieber Edi (ST)	Audi 90 Turbo	1:32:94	0:08.86	117,0
6.	7	Wiedenhofer Andreas (ST)	Mazda 323 GTR WRC	1:34:14	0:10.06	115,4

E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 2WD

Hier gab es um den Sieg ein reines Porsche Duell zwischen Herbert PREGARTNER und Rupert SCHWAIGER das schlußendlich der Porsche GT2 RSR Pilot aus Unterpremstätten für sich entschied. Der Kogelhofer Rupert SCHWAIGER 911 Bi – Turbo belegte Platz zwei, hatte dann im Superrace einen Riesendreher, konnte den Boliden aber mit großem fahrerischen Können auf der Strecke halten, außer einer Beschädigung am Heck und einem Schock blieb dies ohne größere Folgen. Auf Platz drei und damit eine Bestätigung seiner derzeit guten Form der Lödersdorfer Karl – Heinz BINDER im Ford Sierra RS 500.

1.	30	Pregartner Herbert (ST)	Porsche GT2 RSR	1:22:54	0:00.00	131,8	
2.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Turbo	1:23:98	0:01.44	129,4	
3.	34	Binder Karl Heinz (ST)	Ford Sierra RS 500	-	1:29:13	0:06.59	122,0
4.	32	Platzer Manfred (ST)	BMW 320 M3	-	1:29:32	0:06.78	121,8
5.	36	Hochreiter Markus (NÖ)	Seat Ibiza Turbo	-	1:29:38	0:06.84	121,6
6.	33	Seidl Manuel (ST)	Porsche 996 GT3 Cup	-	1:31:16	0:08.62	119,2
7.	43	Nöst Thomas (ST)	VW Golf 16 V Turbo	-	1:31:59	0:09.05	118,8
8.	41	Schauperl Karl Heinz (ST)	VW Käfer	1:45:65	0:23.11	103,0	

E1/OSK,H/OSK - bis 2000 ccm

Mit einer bisher makellosen Bilanz eilt der Ratscher Andy MARKO mit seinem STW Audi A4 Quattro heuer von Sieg zu Sieg. Auch im siebenden Rennen stand der Südsteirer auf dem obersten Treppchen. Die Erleichterung war ihm anzusehen, endlich ein Rennen ohne technische Probleme und mit Platz zwei bewies der Fladnitzer VW Scirocco Pilot Michael AUER welch großes Potential in ihm steckt. Der NÖ Markus HABELER ebenfalls VW Scirocco bleibt mit Platz drei weiter erster Verfolger von MARKO.



1.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	1:27:34	0:00.00	124,4	
2.	65	Auer Michael (ST)	Minichberger Scirocco GTR	1:28:48	0:01.14	122,8	
3.	64	Habeler Markus (NÖ)	Nemeth Scirocco RS1	-	1:30:42	0:03.08	120,2
4.	81	Fiausch Heiko (ST)	Opel Astra 16 V	-	1:30:90	0:03.56	119,6
5.	84	Sternad Diethard (ST)	Alfa Romeo 156 STW	1:31:85	0:04.51	118,4	
6.	69	Mayer Patrick (NÖ)	VW Golf 16V	1:35:63	0:08.29	113,6	
7.	66	Majkovski Manfred (ST)	Renault Megane Coupe	1:36:11	0:08.77	113,2	
8.	73	Steiner Jürgen (NÖ)	MÄXPOL Golf I 16V	1:37:63	0:10.29	111,4	
9.	68	Jud Werner (ST)	VW Golf 2	-	1:38:41	0:11.07	110,4
10.	72	Wolf Alexander (B)	Peugeot 306 RS	1:38:61	0:11.27	110,2	
11.	76	Burghart Markus (ST)	KW Golf I GTI 16V	1:39:64	0:12.30	109,2	

E1/OSK,H/OSK - bis 1600 ccm

Der Überflieger der heurigen Saison heißt Robert UNGER VW Golf GTI. Der Pertlsteiner eilt mit Riesenschritten Richtung Cupsieg in dieser Division. Der NÖ Christian SPECKL wird mit 3 soliden Rennläufen guter zweiter vor dem Edelsgruber Manuel BLASL beide VW Golf.

1.	131	Unger Robert (ST)	VW Golf GTI 16V	-	1:33:59	0:00.00	116,2
2.	140	Speckl Christian (NÖ)	VW Golf 1 16V	1:35:47	0:01.88	113,8	
3.	129	Blasl Manuel (ST)	VW Golf 17	1:36:28	0:02.69	113,0	

E1/OSK,H/OSK - bis 1400 ccm

Hier ist ein weiterer NÖ auf Erfolgskurs Richtung Titelverteidigung. Motorsportallrounder Rene PANZENBÖCK feiert seinen

heuer bereits sechsten Klassensieg und wohl kaum einer zweifelt noch am Cupsieg des VW Polo Piloten. Einmal mehr war Manfred MEINHARD Renault Clio in St. Peter erster Herausforderer des NÖ und mit dem guten 2. Platz bestätigte er dies auch. Einen guten Einstand beim allcarTuning Berg rallyecup feierte mit Platz drei ein weiterer NÖ Markus KRENDL im Suzuki Swift GTI.

1.	161	Panzenböck Rene (NÖ)	Schneider Polo 16V	_	1:33:59	0:00.00	116,2
2.	166	Meinhard Manfred (ST)	Renault Clio	_	1:37:02	0:03.43	112,0
3.	178	Markus Krendl (NÖ)	Suzuki Swift GTI		1:43:57	0:09.98	105,0
4.	176	Löffler Jakob (NÖ)	Suzuki Swift GTI	_	1:44:62	0:11.03	104,0
5.	163	Schnidar Michael (ST)	Honda Civic	_	1:48:68	0:15.09	100,0
6.	167	Blecha Johann (NÖ)	Suzuki Swift GTI		1:52:78	0:19.19	96,4

A, HA inkl. WRC - über 2000 ccm

Auch diesmal gab es hier eine knappe Entscheidung. Nach 2 Läufen waren Manfred FUCHS und Stefan WIEDENHOFER gerademal durch 2 Hundertstel sec. getrennt. Am Ende siegte Manfred FUCHS mit 0,38 sec. Vorsprung auf den Weizer Stefan WIEDENHOFER, das Duell um den Cupsieg dieser Klasse geht also weiter. Guter dritter mit drei soliden Läufen der Gleisdorfer Armin GARTNER alle Mitsubishi EVO.



1.	201	Fuchs Manfred (ST)	Mitsubishi EVO 8	_	1:29:01	0:00.00	122,2
2.	202	Wiedenhofer Stefan (ST)	Mitsubishi EVO IX R4 WRC		1:29:39	0:00.38	121,6
3.	205	Gartner Armin (ST)	Mitsubishi EVO 6 WRC		1:32:70	0:03.69	117,2
4.	204	Sonnleitner Reinhard (NÖ)	VW Rallye Golf G60		1:38:05	0:09.04	110,8

A, HA inkl. WRC - bis 2000 ccm

Der Feldbacher Patrick LORENSER bewies auch diesmal das spektakulär auch schnell sein kann. Der Peugeot 106 GTI Pilot feiert seinen vierten Klassensieg und hat sich damit schon ein kleines Punktepölster geschaffen. Auf Platz zwei mit einer tollen Leistung der Kärntner Christian TSCHEMER auf Opel Kadett E 16V vor einem weiteren Steirer Mario SONNLEITNER im Ford Escort RS 2000.

1.	302	Lorensen Patrick (ST)	Peugeot 106 GTI 16 V		1:38:58	0:00.00	110,2
2.	309	Tschemer Christian (K)	Opel Kadett E 16 V	_	1:42:26	0:03.68	106,4
3.	303	Sonnleitner Mario (ST)	Ford Escort RS 2000		1:44:14	0:05.56	104,4

N inkl. R1 und HN - über 2000 ccm

Zwei Subaru Impreza Piloten kämpften hier um den Sieg. Am Ende behielt Reinhard SCHLEGL die Oberhand und siegte sicher vor Reinhold TAUS. Pech für Chris – Andre MAYER der Honda Civic Pilot wurde wegen zu geringer Starteranzahl in der 2 Liter Klasse (Wolfgang SCHÜTTING fiel aus) auf Platz drei in der nächsthöheren Klasse gewertet.

1.	401	Schlegl Reinhard (ST)	Subaru Impreza WRX STI		1:33:84	0:00.00	115,8
2.	406	Taus Reinhold (ST)	Subaru Impreza WRX STI		1:38:78	0:04.94	110,0
3.	501	Mayer Chris-Andre (ST)	Hond Civic Type R		1:39:61	0:05.77	109,2

Historische Fahrzeuge

Der amtierende Cupsieger aus Lödersdorf setzte sich mit seinem Ford Escort RS 2000 mit einem Vorsprung von 1,05 sec. vor seinem ärgsten Verfolger Walter MARTINELLI Alfa Romeo GTV Bertone durch. Auf Platz drei im Porsche Carrera RS der Deutschlandsberger Reinhold PRANTL für den es in der heurigen Saison sehr gut läuft.

1.	601	Krenn Mario (ST)	Ford Escort RS 2000	1:38:11	0:00.00	110,8
2.	602	Martinelli Walter (ST)	Alfa Romeo GTV Bertone	1:39:16	0:01.05	109,6
3.	604	Prantl Reinhold (ST)	Porsche 911 Carrera RS	- 1:42:22	0:04.11	106,4
4.	611	Zöchling Manfred (NÖ)	VW Golf 1 GTI	- 1:42:77	0:04.66	105,8
5.	610	Gratzer August (ST)	Lancia Beta Coupe	1:44:44	0:06.33	104,0
6.	612	Stranner Karlheinz (K)	Fiat Abarth 131	1:48:76	0:10.65	100,0
7.	613	Sporer Rudolf (ST)	Alfa Romeo Giulia 1.6	- 1:56:12	0:18.01	93,6

Division FIA/E1, FIA/E2-SH & E2-SH/OSK

Obwohl als Solostarter unterwegs war Erich EDLINGER auf seinem spektakulären BMW 320 IRL EVO eine Klasse für sich und mußte sich um den Tagessieg nur 0,12 sec. geschlagen geben. Sein Streckenrekord 40,10 sec. aus dem Vorjahr blieb aber unangetastet.

1.	807	Edlinger Erich (ST)	BMW 320 IRL Evo	1:22:66	0:00.00	131,6
----	-----	---------------------	-----------------	---------	---------	-------

Superrace

So wie im Vorjahr fuhren auch heuer die zehn schnellsten Piloten nach dem dritten Rennlauf ein Superrace. Ein zusätzlicher Anreiz für die Piloten, hier geht es nicht um Punkte sondern einem Preistopf mit € 2.200.--. Dieses wird in nur einem Lauf entschieden und Routinier Felix PAILER ließ sich diese Chance nicht entgehen und stockte sein Sponsorbudget um € 500,-- auf. Platz zwei Herbert PREGARTNER vor Hannes KAUFMANN.

Der nächster Lauf zum allcarTuning Bergallyecup am Sonntag den 8. September in Lobming/ Voitsberg

Veranstalter: Racing Team Voitsberg, August GRATZER

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse allcarTuning Bergallyecup

19.08.2013